Geschäftsbericht 2008/2009

Westfälisch-Lippische Landjugend e.V.

Schorlemerstr. 15, 48143 Münster
Tel.: 0251 4175-215
Fax: 0251 4175-270
Info@wll.de, www.wll.de

Inhalt & Impressum

S. 3 Vorwort

S. 4 Der Verband

S. 4 Die Westfälisch-Lippische Landjugend e.V.
S. 5 Der Landesvorstand
S. 7 Die Referate und Arbeitskreise
S. 8 Die Geschäftsstelle
S. 8 Die Bundesebene der Landjugend

S. 9 Die Arbeit der WLL

S. 9 Referat Agrar
S. 10 Referat Öffentlichkeitsarbeit
S. 11 Referat Jugendpolitik
S. 12 Bildung und Freizeitpädagogik
S. 15 Fahrten und Freizeiten
S. 16 Wir fürs Land - 48-Stunden-Aktion

Impressum

Westfälisch-Lippische Landjugend e.V.

Schorlemerstr. 15
48143 Münster

Tel.: +49 251 4175-215
Fax: +49 251 4175-270

E-Mail: info@wll.de
URL: www.wll.de

Vertretungsberechtigter Vorstand
Michael Schwab, Kirsten Meis
Nicole Pollmann, Sven Rafflenbeul

Registergericht: Amtsgericht Münster
Registernummer: VR1794

Inhaltlich verantwortlich
Micheal Schwab und Kirsten Meis

Vorwort

Liebe Lajus, liebe Freundinnen und Freunde
der Landjugend,

das vergangene Jahr war mal wieder sehr ereignisreich für die Landjugendlichen in der Westfälisch-Lippischen Landjugend e.V. (WLL).
Wir haben viele verschiedene Veranstaltungen gemacht und sind wieder zahlreiche Kilometer gefahren, um die Landjugend im ganzen Land zu treffen.

Der vorliegende Geschäftsbericht der WLL bildet ab, was unsere Landjugend in der Amtszeit des Landesvorstands von Oktober 2008 bis Oktober 2009 besonders ausgemacht hat. Er soll allen Mitgliedern, Freundinnen und Freunden der WLL, allen, die dem Verband verbunden sind und denjenigen, die ihn fördern und natürlich auch allen Interessierten einen Einblick in die Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres geben.
Dabei bleibt es immer nur ein Ausschnitt der WLL-Landjugendarbeit, der hier dargestellt wird. Denn zum einen stellen wir exemplarisch Aktionen und Veranstaltungen vor, die die Landesebene der WLL angeboten hat. Zum anderen finden sich hier nicht die zahlreichen kontinuierlich stattfindenden Angebote, Aktionen, Feste, Fahrten und Events, die Landjugendliche in den Ortsgruppen das ganze Jahr über auf die Beine stellen. Wir wissen aber, dass auch letztes Jahr im ganzen Land immer viel los war! Daher ist uns bewusst, dass ein Großteil dessen, was die WLL ausmacht, hier nicht beschrieben wird, da es den Rahmen dieses Berichts sprengen würde.

Der vorliegende Geschäftsbericht führt zunächst in die Struktur des Verbands und in die Arbeitsweisen der Landjugend ein. Im Anschluss zeigen wir anhand zahlreicher Aktionen, Projekte und Einzelveranstaltungen einen Teil dessen, was konkret von der WLL im Berichtszeitraum unternommen wurde.

Auf das vergangene Jahr zurückblickend sind wir selbst überrascht, wie viel unsere Referate und Arbeitskreise und wie viel die gesamte Landesebene wieder geschafft hat! Das Highlight war für uns im vergangenen Jahr die 48-Stunden-Aktion unter dem Motto Wir fürs Land im Mai 2009. Daneben gab es viele agrar- und jugendpolitische Themen, die uns bewegten, eine Menge Fahrten und Touren mit der Landjugend, die uns begeisterten, zahlreiche Wochenendseminare und Abendkurse, die interessante Inhaltemit Spaß und Unterhaltung kombinierten.

Insgesamt war es ein buntes und abwechslungsreiches Programm, das vor allem dank der vielen aktiven Landjugendlichen viel Freude gemacht hat! Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich bei unseren Aktionen beteiligt und geholfen haben!
Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr, das bestimmt mindestens genauso spannend wird!

Viel Spaß beim Lesen wünscht Euch Euer Geschäftsführender Vorstand

Kirsten Meis
Vorsitzende

Michael Schwab
Vorsitzender

Nicole Pollmann
Stellvertretende Vorsitzende

Sven Rafflenbeul
Stellvertretender Vorsitzender

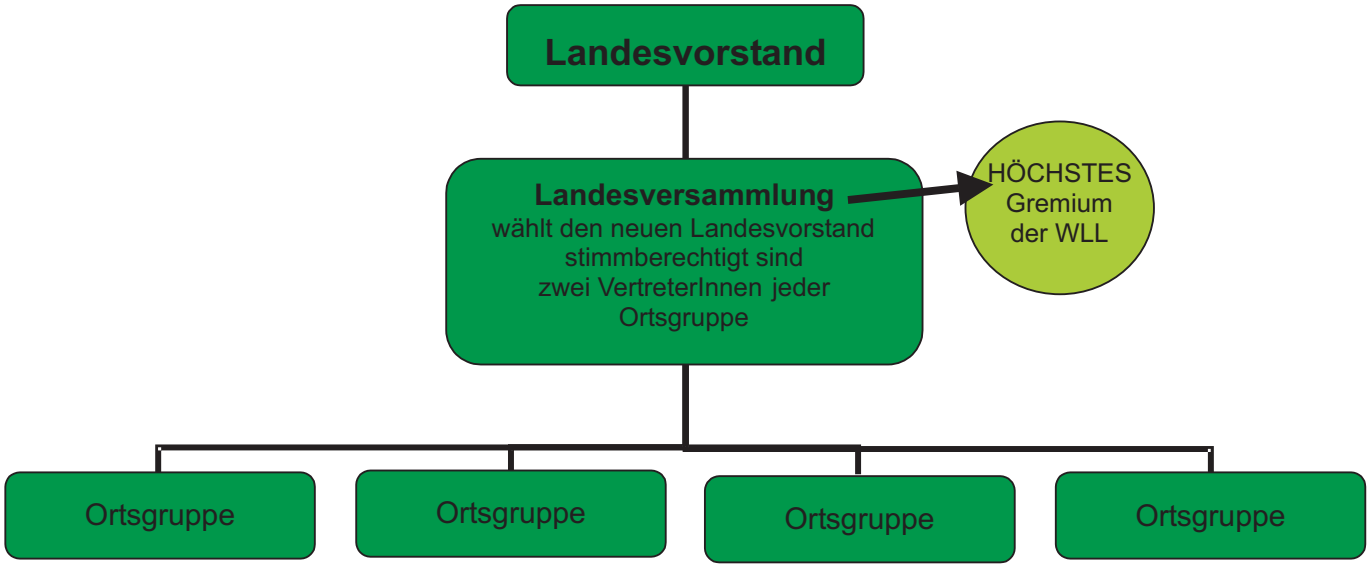
Die Westfälisch-Lippische Landjugend e.V.

Die Westfälisch-Lippische Landjugend e.V. (WLL) ist der freiwillige Zusammenschluss der Jugend im ländlichen Raum von Westfalen-Lippe. Ihre Arbeit gestaltet sie auf demokratischer Grundlage, überparteilich und konfessionell ungebunden.
Die WLL tritt für den Erhalt und die Verbesserung eines lebenswerten ländlichen Raumes ein, der besonders jungen Menschen Perspektive und Gestaltungsmöglichkeiten bieten soll.

Unsere satzungsgemäßen Ziele sind:
- Erhalt und Verbesserung eines lebenswerten ländlichen Raumes
- Mithilfe bei der Erziehung und Heranbildung von demokratischen Verhaltensweisen
- Förderung des kulturellen Interesses
- Förderung der Allgemeinbildung und der Berufsbildung
- Förderung der internationalen Beziehungen
- Förderung der Beziehungen zwischen Stadt und Land
- die Durchsetzung der Ziele des Landjugendverbandes unter Wahrung der Rechte und Belange seiner Mitglieder
- Förderung der Arbeit der Untergliederungen sowie die Beschaffung der Mittel hierzu

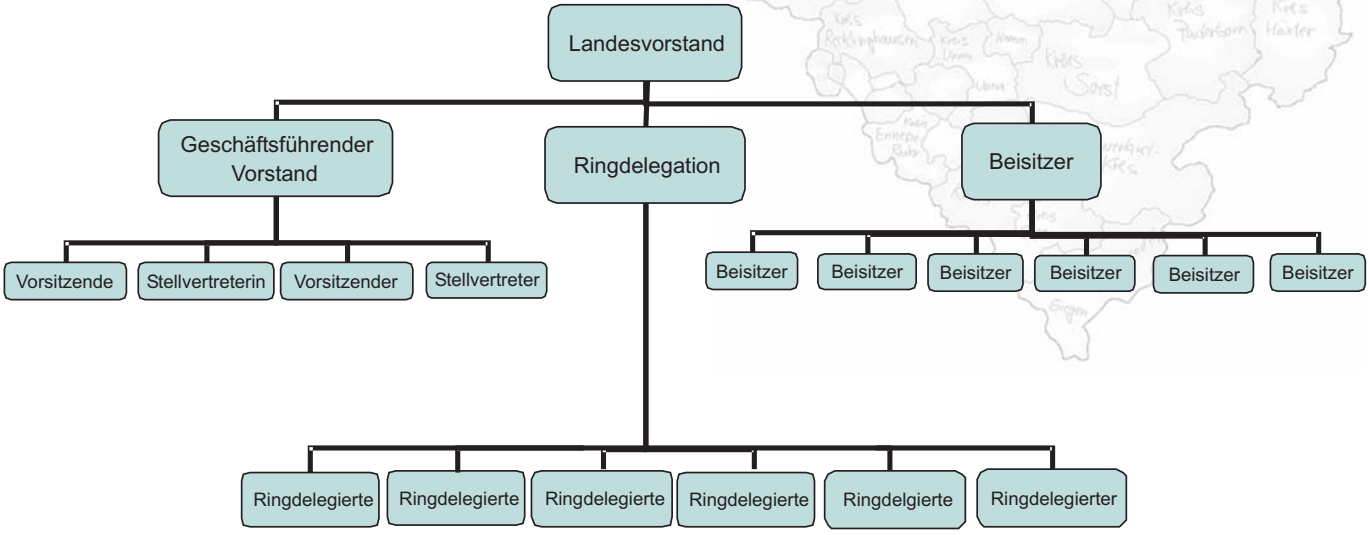
Uns untergliedert sind ca. 50 Ortsgruppen, verteilt in ganz Westfalen-Lippe von Siegen bis Schale und von Extertal bis Unna.

Das höchste Gremium der WLL ist die Landesversammlung, die ein Mal im Jahr zusammenkommt. Dort wählen je zwei Delegierte aus den Ortsgruppen den Landesvorstand der WLL:



Der Landesvorstand

Der Landesvorstand setzt sich wie folgt zusammen:



Momentan bilden folgende Personen den Landesvorstand:

Momentan bilden folgende Personen den Landesvorstand:

Erste Vorsitzende:
Kirsten Meis (LJ Neuengeseke)
Erster Vorsitzender:
Michael Schwab (LJ Bremcke)
Stellvertretende Vorsitzende:
Nicole Pollmann (LJ An der Emmer)
Stellvertretender Vorsitzender:
Sven Rafflenbeul (LJ Breckerfeld)

Beisitzerinnen und Beisitzer:
Silke Haeberle (LJ Schale), Julia Koch (LJ Neuengeseke), Bianka Blume (LJ An der Emmer), Katrin Kreimendahl (LJ Halver), Pia Feldkamp (LJ Breckerfeld), Jan-Hendrik Pelzer (LJ Weslarn)

Ringdelegierte:
Anne Borchert (Einzelmitglied), Matthias Kehmeier (LJ Extertal), Michael Schwab, Sebastian Kollmeyer (LJ Hollen), Andreas Maaß (LJ Werther), NN

Der Landesvorstand ist für die Umsetzung der Beschlüsse und Arbeitsaufträge verantwortlich, die auf der Landesversammlung getroffen werden.
Er trifft sich u.a. auf zwei mehrtägigen Klausuren und einer monatlichen Vorstandssitzung. Hier setzen sich die Mitglieder des Landesvorstands mit aktuellen jugend- und verbandspolitischen Themen auseinander und besprechen neue Aktionen und alle Maßnamen der WLL.

Der Landesvorstand vertritt die Meinung der WLL auch in vielen anderen Organisationen.

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Folgende Vertreter der WLL engagieren sich z.B. in Beiräten der Landwirtschaftskammer NRW:

Beirat für nachwachsende Rohstoffe, Energie und Technik:
Sebastian Kollmeyer
Beirat für Raumplanung, Agrar-, Umweltmaßnahmen und ländlichen Raum:
Michael Schwab
Beirat für Rinderproduktion und Haltungsverfahren:
Sven Rafflenbeul

In Ausschüsse des Wesfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbands sind delegiert:

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit:
Michael Schwab
Ausschuss für Natur- und Umweltschutz:
Maike Gahr
Ausschuss für Ökologische Erzeugnisse:
Maike Gahr
Milchausschuss:
Sven Rafflenbeul

Auch im Landesjugendring NRW, der Arbeitsgemeinschaft aller auf Landesebene tätigen Jugendverbände, ist die WLL als stimmberechtigtes Mitglied vertreten.

landesjugendring nrw

Die Referate und Arbeitskreise

Auf der letzten Landesversammlung der WLL am 19. Oktober 2008 wurden die Referate „Agrar“, „Jugendpolitik“ und „Öffentlichkeitsarbeit“ für ein weiteres Jahr bestätigt.

Referat Agrar:
Auf den Treffen des Agrarreferates wird auf (agrar-)politische Themen, die auf Landes- oder Bundesebene auf der Agenda stehen, reagiert und sie werden diskutiert. Des Weiteren engagiert sich das Referat mit verschiedenen Projekten und Initiativen für den Erhalt und die Verbesserung eines lebenswerten ländlichen Raumes, z.B. mit unseren Berufsorientierungstagen oder mit dem Projekt Land (er-)leben, bei dem Jugendliche die Möglichkeit haben, die “grünen Berufe” näher kennen zu lernen.

Zudem organisieren die Mitglieder dieses WLL-Referats auch Exkursionen wie die Agrar-Tour oder diverse Besichtigungen. Zum Referat Agrar gehören: Sibylle Henter (LJ Unna), Alexander Knufinke (LJ Hollen), Michael Schwab, Sven Rafflenbeul, Sandra Middelschulte (LJ Unna), Andreas Maaß und Lisa Schulze-Niehoff (Hauptamt).

Referat Jugendpolitik:

Das Referat Jugendpolitik trifft sich, um jugendpolitische Themen zu diskutieren und Sitzungen des AK Jumpo auf Bundesebene vorzubereiten. Das Referat vertritt die jugendpolitischen Positionen der WLL gegenüber der Öffentlichkeit und anderen Verbänden.
Hier treffen sich: Michael Schwab, Jan-Hendrik Pelzer, Andreas Maaß, Michael Winkemann (LJ Bremcke), Bianka Blume und Robert Schulte (LJ Bremcke).

Referat Öffentlichkeitsarbeit:
In diesem Referat wird die Kommunikation des Verbandes nach innen und außen organisiert. Ein Schwerpunkt liegt in der inhaltlichen und gestalterischen Erarbeitung der Verbandszeitung Moment Mal und in der Homepage-Betreuung. Das Referat wird begleitet durch: Julia Koch, Kirsten Meis, Michael Schwab, Sarah Schieborobsky (LJ An der Emmer), Sandra Middelschulte, Bianka Blume, Jelena Bukulin (Hauptamt) und Christian Peters (Hauptamt).

Natürlich kann sich auch jede/r Landjugendliche an den Referaten beteiligen und ist herzlich willkommen mitzudiskutieren!

Für kurzfristige Aktionen und Vorhaben werden Arbeitskreise gebildet. In diesen Arbeitskreisen kann sich jede/r Landjugendliche beteiligen und die Aktionen mit vorbereiten und gestalten.
Dieses Jahr wurden folgende Arbeitskreise gebildet:

AK Wir für's Land 48-Stunden-Aktion:
In diesem Arbeitskreis trafen sich Kirsten Meis, Julia Koch, Michael Schwab, Olaf Sönel (LJ Halle), Sandra Middelschulte, Jan-Hendrik Pelzer, Katja Reinl (Hauptamt) und Jelena Bukulin, um unsere 48-Stunden-Aktion unter dem Motto „Wir fürs Land“ vorzubereiten und zu begleiten.

AK Film:
Der AK Film beschäftigt sich damit, einen neuen WLL-Film entstehen zu lassen. Es machen mit: Kirsten Meis, Julia Koch, Sandra Middelschulte, Dagmar Storck (LJ Werther), Theresa Lampen-scherf (LJ Bielefeld), Jelena Bukulin und der Rest der LJ Bielefeld.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist für die Organisation, Beratung, Information und für die Durchführung diverser Bildungsmaßnahmen sowie für das Finanzmanagement der WLL zuständig.
Folgende Personen arbeiten in der WLL-Geschäftsstelle:

- Geschäftsführung: Katja Reinl
- Bundesjugendreferentin: Jelena Bukulin
- Landesbildungsreferent: Christian Peters
- Agrarreferentin: Lisa Schulze-Niehoff
- Sekretariat: Nina Engberding und Petra Höllmann

Die Bundesebene der Landjugend

Die Westfälisch-Lippische Landjugend ist als Landesverband Mitglied im Bund der deutschen Landjugend (BDL).

Der Vorstand des BDL im Berichtsjahr

Die Geschäftsstelle des BDL befindet sich in Berlin. Mit deren Arbeitskreisen „Agrar“ und „JumPo“ (Jugend macht Politik) haben die Landesverbände, und somit natürlich auch die WLL, die Möglichkeit u.a. in diesen Bereichen mitzubestimmen und mitzudiskutieren.

An zwei bis drei Treffen im Jahr nehmen unsere Delegierten am AK Agrar teil. Das sind: Michael Schwab, Sven Rafflenbeul, Andreas Maaß und Matthias Kehmeier.

Im AK JumPo engagieren sich für die WLL folgende Personen: Jan Hendrik Pelzer, Michael Schwab, Michael Winkemann, Robert Schulte und Andreas Maaß.

Natürlich werden im BDL auch alle anderen Themen gemeinsam mit den Landesverbänden besprochen und diskutiert. Dies geschieht an den sogenannten Bundesmitgliederversammlungen, die zwei Mal im Jahr stattfinden, und bei dem jährlichen Bundesausschuss. Dort wird die WLL von dem Geschäftsführenden Vorstand vertreten.

WLL-Mitglieder können über den BDL auch in den Ausschüssen des Deutschen Bauernverbands (DBV) agrarische Interessen vertreten.

Im Berichtszeitraum war Alexander Knufinke in den Ausschuss „Schwein“ delegiert und Andreas Maaß in den Ausschuss „Ökologischer Landbau“.

Referat Agrar

Das Referat Agrar nimmt für den Landesvorstand eine beratende Funktion ein. Jeder WLL-Agrarinteressierte kann daran teilnehmen.
Neben Infoveranstaltungen sollen Diskussionsabende durchgeführt bzw. organisiert werden.
In diesem Berichtsjahr hat sich das Referat Agrar zwei Mal getroffen, um über vergangene und zukünftige Veranstaltungen zu sprechen.
Die Mitglieder des Referats Agrar Michael Schwab, Sven Rafflenbeul, Alexander Knufinke, Sibylle Henter, Andreas Maaß und Sandra Middelschulte werden von hauptamtlicher Seite von Lisa Schulze Niehoff unterstützt.

Folgende Veranstaltungen fanden im Berichtsjahr im Agrarbereich statt:

Kettensägenkurs:
Vom 07. bis 08. November 2008 veranstalteten wir mit Unterstützung der Westfälischen Provinzial Versicherung auf der DEULA in Warendorf den Kettensägenkurs. Den TeilnehmerInnen wurden theoretische Grundlagen von Unfallverhütung und Fälltechniken vermittelt. Natürlich wurde das theoretisch Gelernte auch in der Praxis umgesetzt. Unter fachkundiger Anleitung konnten Bäume gefällt und kleingesägt werden. Am Ende des Kurses erhielt jede/r TeilnehmerIn einen Kettensägenführerschein.

Schweißkurs:
„Gebrochene Schweißnähte gehören der Vergangenheit an“, so hieß das Motto des Schweißkurses vom 05. bis 06. Dezember 2008 auf der DEULA.
Zunächst wurden die TeilnehmerInnen in die theoretischen Grundlagen der Metallbearbeitung eingewiesen. Des Weiteren lernten sie die verschiedenen Schweißarten und Bedientechniken der unterschiedlichen Schweißgeräte. Am zweiten Lehrgangstag wurden die Kenntnisse umgesetzt: An Rohren und Metallstücken durften die TeilnehmerInnen das Schweißen üben. Fertigungs-, Instandsetzung- und Lichtbogenschweißen waren nun kein Problem mehr!

BOT:
Vom 28. bis 30. November hatten alle Jugendliche in den Abschlussjahrgängen die Möglichkeit, sich auf Haus Düsse in Bad-Sassendorf über die grünen Berufe zu informieren. Sie bekamen einen Einblick in die Ausbildungs- und Arbeitsvielfalt dieser Berufszweige, wie dem Landwirt/in oder dem Gärtner/in oder dem Forstwirt/in. Verschiedene ReferentInnen berichteten über die Besonderheiten der jeweiligen Ausbildungen und Zukunftsaussichten. Natürlich kamen auch Spaß und Spiel nicht zu kurz. Für die Eltern wurde ein separater Informationsteil zu den Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten ausgerichtet.

Agrarfahrt 2008:
Zusammen mit den befreundeten Verbänden der Katholischen Landjugendbewegung Münster und Paderborn sowie mit dem Junglandwirteforum und dem Ring der Landjugend in Westfalen-Lippe unternahm die WLL eine Agrarfahrt vom 14. November bis 16. November 2008 eine Agrarfahrt nach Thüringen und in die Rhön. Mehrere Betriebe konnten besichtigt werden, darunter die Rhönland e.G. oder Landschaftspflege-Höfe. Auch die Werksbesichtigungen bei Horsch in Ronneburg bei Gera und beim Erlebnisbergwerk Kali & Salz in Merkers wurden gut angenommen. Mit 40 TeilnehmerInnen war die Fahrt komplett ausgebucht und ein voller Erfolg für die Kooperationsveranstaltung.

Agrarfahrt 2009:
Auch eine WLL-Agrarfahrt wurde im Berichtsjahr unternommen: Vom 24. bis 25. April 2009 trafen die

Agrar-Interessierten sich im Emsland, um den Landmaschinenhersteller Krone zu besichtigen und im Anschluss eine Führung durch die Kornbrennerei Rosche zu genießen. Außerdem wurden die Landmaschinen von Agrarvis unter die Lupe genommen und zu guter Letzt die Transrapid-Strecke in Lathen begutachtet.

Referat Öffentlichkeitsarbeit

Das Referat Öffentlichkeitsarbeit gibt es seit der Strukturänderung innerhalb der WLL im Jahr 2002.
Seitdem beschäftigt sich das Referat mit den Aufgaben
•Layout und Inhalte der MomentMal
•Pressearbeit
•Mitgliederwerbung
•Pflege der Homepage www.WLL.de

Das Referat besteht zur Zeit aus Julia Koch, Kirsten Meis, Michael Schwab, Sandra Middelschulte, Sarah Schieborowsky und Bianka Blume.
Hauptamtlich unterstützen es Jelena Bukulin und Christian Peters.

Gemeinsam erarbeitete das Referat seine Ziele:
•Kommunikation innerhalb des Verbands und nach außen organisieren
•Werbung für den Verband
•Zur positiven Außenwirkung der WLL e.V. beitragen

Im Jahr 2009 traf sich das Referat insgesamt zu fünf Sitzungen zur Vorbereitung der MomentMal und zur Besprechung aktueller Themen und Aktionen.
Zwei Sondertermine, zur Planung und Erstellung eines neuen Imageflyers und zur Aktualisierung der Homepage standen ebenfalls auf dem Programm. Außerdem wurde bei der letzten Landesversammlung der „Arbeitskreis Film“ gegründet, der vom Referat Öffentlichkeitsarbeit betreut wird. Dazu trafen sich Referatsmitglieder und Landjugendliche aus Bielefeld und Werther zu Planungstreffen und Filmterminen.

Besonderes Steckenpferd des Referats war die Neugestaltung der MomentMal.
In 2008 flatterte das „bunte Blättchen“ noch im Auseinanderfalt-Layout in die Haushalte der Landjugend. Die Aufmachung lag dem Referat und dem Landesvorstand schon seit Längerem schwer im Magen, da Übersichtlichkeit und der Informations-Charakter verloren gegangen waren.

Auch nach Auffassung vieler Landjugendlicher wirkte das Blatt eher bunt und weniger informativ. Es war also höchste Zeit, der MomentMal wieder ein Heft-Image zu geben.

Die Landjugendzeitschrift für Westfalen-Lippe
moment mal

Nachdem das Layout geplant und für gut befunden wurde, ging die erste Heft-MomentMal mit der Ausgabe 02_09 an die Landjugendlichen raus ein wahrer Kometeneinschlag. Neben dem neuen Vier-Farb-Druck gab es nun viel mehr Platz für Geschichten und Nachrichten aus dem Landjugendleben in Westfalen-Lippe. Begeisterung war das Ergebnis und dafür hat sich die Arbeit wirklich gelohnt. Insgesamt wurden im Berichtsjahr ca. 8.000 MomentMals verschickt.

Die Homepage www.WLL.de erhielt ein neues Fotoalbum im Berichtsjahr. Auch wurde ein neuer Kalender mit interaktiver Terminübersicht eingestellt.
Insgesamt konnten wir auf der Homepage mehr als 45.150 Klicks verbuchen.

Zur Großaktion WIR FÜRS LAND, also der „48-Stunden-Aktion“ im WLL-Gebiet, wurden neue Internetseiten kreiert, auf der Neuigkeiten und Interessantes zur Aktion eingestellt wurde: www.wll.de/wirfuersland. Die Geschäftsstelle verschickte zahlreiche Pressemeldungen zu WIR FÜRS LAND und während der Aktion konnten zwei Landjugendliche an einer Radiosendung teilnehmen.
Die Erstellung des Jahreskalenders im DIN A4-Format obliegt ebenfalls dem Referat Öffentlichkeitsarbeit.

Die MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle verschickten mehr als 20 Pressemitteilungen zu verschiedenen Themen.
Des Weiteren arbeitete die Geschäftsstelle mit Hochdruck an der Broschüre über das Projekt „Walter läuft durchs Land“; diese konnte im Juli 2009 fertig gestellt und verschickt werden.
In puncto Pressearbeit und Öffentlichkeitsarbeit allgemein wurde also kräftig gearbeitet in 2009... Das wird auch in 2010 so bleiben. Versprochen!

Referat Jugendpolitik

Seit dem Beschluss der Landesversammlung im Jahr 2007 gibt es bei der WLL das Referat Jugendpolitik. Seine Aufgaben gliedern sich in drei Bereiche:

Vorbereitungsgremium für den „AK Jugend macht Politik“ des Bundes der deutschen Landjugend:
Die Mitglieder des Referats bereiten sich gemeinsam inhaltlich auf die Sitzungsthemen auf Bundesebene vor. Dazu beschäftigen sie sich mit den zu behandelnden Inhalten und stimmen mit dem Landesvorstand die Position der WLL zu verschiedenen Themen ab. Im Jahr 2008 etwa befasste sich der BDL AK JumPo u.a. mit dem Thema Rechtsextremismus. Das Referat stellte dazu zusammen, inwieweit das innerhalb der WLL ein Thema sei. Es ergab sich, dass einige Landjugendgruppen (insb. auf Scheunenfeten) Probleme mit Neonazis hatten. Die folgende intensive Diskussion beim BDL zum Thema konnte die WLL entscheidend prägen.

Mitwirken bei Positionspapieren auf Bundesebene und Erarbeitung eigener Positionen für die WLL:
Durch ihre regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen des AK JumPo das BDL wirken die Referatsmitglieder an der Meinungsbildung im Bundesverband mit. Im Jahr 2008 z.B. wurde das Positionspapier „Ernährung und Bewegung - Gesundes Aufwachsen für alle Kinder und Jugendlichen“ von der Bundesmitgliederversammlung verabschiedet. Ebenso trägt das BDL-Grundsatzpapier „NEIN zu Rechtsextremismus und Rassismus“, verabschiedet im Frühjahr 2009, die Handschrift der WLLer. Die WLL selbst hat im Geschäftsjahr 2008/2009 keine Positionspapiere verabschiedet. Die Mitglieder des Referats sind jedoch immer gerne bereit, Anregungen aufzunehmen und heißen MitstreiterInnen willkommen.

Durchführung von Diskussions- und Informationsveranstaltungen:
Beim ersten Referatstreffen in Aachen 2008 wurde das Thema Wirtschaft im ländlichen Raum als Angelpunkt identifiziert. Die Lebe- und Bleibeperspektiven junger Menschen hingen maßgeblich davon ab, wo sie Ausbildung und Arbeit fänden, konstatierten die Teilnehmer. Dazu war im Raum Soest eine zweite Sitzung geplant, bei der heimische Untenehmen besucht und nach den Bedingungen für Wettbewerbsfähigkeit befragt werden sollten. Diese fiel mangels Teilnehmer aus. In 2009 fand bisher eine Sitzung statt. In Lippstadt / Bad Waldliesborn referierten ein Polizist und ein Vertreter des Westfälischen Schützenbundes über die Sinnhaftigkeit der Waffenrechtsverschärfungen nach diversen Amokläufen. Die WLLer sahen die Maßnahmen, die in vielen Fällen Jugendliche unter Generalverdacht stellten, kritisch. Um ein Zeichen gegen ein zu Beginn des Jahres angedachtes Paintball-Verbot zu setzen, ging es am Nachmittag zum Spielen auf eine Anlage in der Umgebung.

Das Referat trifft sich ein bis zwei Mal im Jahr für eine Wochenendveranstaltung. Zusätzlich finden Treffen am Rande von WLL-Gremiensitzungen und Absprachen online statt. Die Sitzungen des BDL-AK Jugend Macht Politik finden drei bis vier Mal im Jahr irgendwo im Bundesgebiet statt. Die WLL kann bis zu vier TeilnehmerInnen entsenden.
Beim Referat Jugendpolitik der WLL wirken mit: Andreas Maaß, Bianka Blume, Jan-Hendrik Pelzer, Michael Schwab, Michael Winkemann und Robert Schulte. Hauptamtlich wird es begleitet durch Jelena Bukulin und Christian Peters.

Bildung & Freizeitpädagogik

RegioTreffen:
Unsere Ortsgruppen befinden sich im ganzen Verbandsgebiet. Um lange Fahrtzeiten zu vermeiden und regionale Interessen besser berücksichtigen zu können, haben wir Westfalen-Lippe in drei Regionen unterteilt: Süd, Mitte und Ost. Jede Region ist unterschiedlich und die Ortsgruppen in den Regionen kooperieren in unterschiedlich starkem Ausmaß miteinander. Auf den RegioTreffs wird dem Rechnung getragen.

Im zurückliegenden Berichtsjahr haben zwei Treffen der Region Mitte stattgefunden. Beim ersten Treffen haben sich die Ortsgruppen über ihre Erfahrungen in der Landjugend und über Pläne für ihre Gruppen ausgetauscht. Beim zweiten Treffen der Region machten sich die Landjugendlichen zunächst Gedanken über ihre Flops und Tops aus 2008 und tauschten darüber ihre Erfahrungen aus. Anschließend besuchten die Teilnehmenden das Dortmunder Westfalen-Stadion, um die Fußballer beim Spiel Dortmund gegen Leverkusen anzufeuern (Ergebnis war 1:1).

Das RegioTreffen der Region Ost wurde auf den Sommer verschoben. Leider kam nur eine Ortsgruppe, um sich bei einer Besichtigung der Meyerwerft in Papenburg von den Kreuzfahrtschiffen beeindrucken zu lassen. Am Abend wurde rege über Landjugendarbeit diskutiert, um am nächsten Morgen bei einer Hafenrundfahrt die Perspektive zu wechseln, denn der Landjugend wurden bei der Hafenrundfahrt die riesigen Hallen der Meyerwerft von der Wasserseite aus präsentiert.

WLL-Lympics:
Die WLL-Lympics wurden im vergangenen Berichtsjahr als Einzelveranstaltung angeboten. Dank der Landjugend Lohne, die die Organisation übernahm, wurde die Sportveranstaltung zu einem Erfolg! Am 25.11.2008 trafen sich Landjugend-Volleyballer und -Fußballer in Bad Sassendorf, um sich einen harten, aber fairen Kampf zu bieten.
Von nun an sollen die WLL-Lympics alle zwei Jahre am Tag vor der offiziellen Landesversammlung durchgeführt werden, also in diesem Jahr am 17.10.2009.

Juleica-Schulung - TÜV fiT fÜr'n Vorstand:

Ein großer Erfolg war im Berichtszeitraum die Juleica-Schulung, der so genannte TÜV. An zwei Wochenenden bildete die WLL Jugendleiter aus den zwei Ortsgruppen Neuengeseke und Werther aus. Zusätzlich konnten Jugendliche aus den Vorständen der Landjugendgruppen Weslarn-Brockhausen und Lohne an Abendveranstaltungen durch die WLL ausgebildet werden.
Inhaltlich wurden bei der Schulung neben rechtlichen und finanziellen Fragen auch Themen wie soziale Rollen und Rollenkonflikte, gruppendynamische Prozesse und unterschiedliche Leitungsstile besprochen.

Erkennen, Bewegen, Verändern (EBV):
Die Seminarreihe Erkennen, Bewegen, Verändern wird von der WLL in Kooperation mit dem Landjugendverband Schleswig-Holstein und der Niedersächsischen Landjugend im zweijährigen Rhythmus durchgeführt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzen sich an drei Wochenenden mit Themenfeldern des

Projektmanagements und der Verbandsentwicklung auseinander und tragen in einem Projekt, das sie während des Seminarverlaufs entwickeln und z.T. auch schon durchführen, zur Entwicklung des eigenen Landesverbands bei.
Nicht nur aufgrund der erlernten und erarbeiteten Inhalte waren die drei Wochenenden ein großer Erfolg. Großes Potenzial bietet auch der Austausch der Landjugendlichen aus den unterschiedlichen Landesverbänden untereinander.

Erlebnispädagogische Aktionen:
In unregelmäßigen Abständen finden bei der WLL Aktionen statt, bei denen die Landjugendlichen Hemmnisse abbauen und alleine oder im Team ihre Ängste überwinden beziehungsweise lernen, mit ihnen umzugehen. Die Ortsgruppen können bei der Geschäftsstelle jederzeit verschiedene Angebote von Feuerspucken über Fakirtechniken bis hin zum Klettern im Hoch- oder Niedrigseilgarten anfragen.
Auch im letzten Jahr konnten wir so wieder zahlreiche erlebnispädagogische Aktionen für verschiedene Ortsgruppen durchführen.

Foto: Westfalenpost

Finanzen und Co.:
Zum Standard in unserem Angebot für alle Ortsgruppen gehört das Seminar Finanzen und Co., das als Gruppenabend auch im vergangenen Jahr mehrfach durchgeführt wurde. Ziel ist bei diesem Seminar, den Vorstand in Kassenführung und Bezuschussung fit zu machen.

Kommunikationsworkshop:
Ein weiterer fester Bestandteil für Gruppenabende ist der Kommunikations-Workshop, der von allen WLL-Ortsgruppen jederzeit angefragt werden kann. Hier lernen die Landjugendlichen in Theorie und Praxis verbale und non-verbale Ausdrucksmöglichkeiten kennen und üben Methoden der Kontaktaufnahme und der Gesprächsführung ein.

Feste feiern:
Nach dem Erfolg des gleichnamigen Workshops auf unserer Landesversammlung 2008 haben wir das Thema in diesem Jahr neu als Gruppenabend in unserem Programm!
Interessierte Landjugendliche können bei diesem Workshop erfahren, welche rechtlichen Bestimmungen sie beachten müssen, wenn sie eine Fete oder ein Fest ausrichten. Der Schwerpunkt liegt auf dem Jugendschutzgesetz, aber auch andere relevante Gesetzestexte werden erläutert.

Wellness:
Das alljährliche Wellness-Wochenende für WLL-Frauen ist mittlerweile Tradition. Hier werden nicht nur Methoden und Techniken der Erholung und Stressprävention kennen gelernt. Ziel ist außerdem, Raum für Vernetzung und Austausch zu bieten.
Mit einem Teilnehmerinnen-Rekord von 20 WLLerinnen war das Wochenende, an dem die Frauen viel Gelegenheit bekamen, ihre Erfahrungen in der Landjugend zu diskutieren und auszutauschen, ein großer Erfolg.

Walter läuft durch's Land - Die Siegesfeiern:
Walter läuft durch's Land war das Großprojekt der WLL im Jahr 2008, vor Beginn des Geschäftsjahres, das dieser Bericht behandelt. Aber auch im Jahr 2009 waren noch Nachwirkungen von Walters Lauf zu spüren, denn erst in diesem Sommer wurden die Preise eingelöst:

Gruppenwochenende für das „dickste Schwein“:

Die Ortsgruppe Borketal hatte bei der Aktion das meiste Geld erarbeitet und durfte deswegen ein Wochenende gemeinsam in Hamburg verbringen. Bei schönem Wetter konnten die Landjugendlichen die Stadt genießen. Gleichzeitig wurde die Motivation gestärkt, gemeinnützig tätig zu werden und sich bei weiteren WLL-Aktionen zu beteiligen sowie das Gruppengefühl gefestigt. Es war ein tolles Wochenende für eine besonders engagierte Ortsgruppe!

Freizeitpark-Besuch für das „beste Foto“:

Die Landjugend Pelkum hatte sich mit einem ganz besonderen Foto den Besuch in einem Freizeitpark verdient! Sie entschieden sich für den Heidepark und hatten dort trotz wechselhaften Wetters am 20.06.2009 zahlreiche Möglichkeiten zu gemeinsamen Aktionen und Fahrten in ganz unterschiedlichen Fahrbetrieben.

Grillabend für die „kreativste Aktion“:

Die Landjugend aus Werther hatte sich mit dem Bau von Tastkästen für Kindergärten und mit einem Kinderfest im Rahmen der Walter läuft durch's Land-Aktion etwas ganz Besonderes ausgedacht. Somit hatte sie sich einen Grillabend redlich verdient. Diesen organisierten sie für den 01.08.2009. An diesem Abend konnten sie bei Speis und Trank gemeinsam in Erinnerungen schwelgen.

Grillabend für die Region mit dem „dicksten Schwein“:

Die Region Süd feierte ihren mit 7.237,85 Euro klaren Sieg vor den anderen Regionen mit einem Grillabend samt Übernachtung im Wanderheim Wiehardt. Zwar konnten nur zwei der drei südlichen Gruppen, die bei der Aktion mitgemacht haben, mitfeiern. Trotzdem wurde die Möglichkeit genutzt, über den eigenen Landjugend-Tellerrand zu schauen und sich gegenseitig kennen zu lernen. Dafür lieferte der Rückblick auf die Walter-Aktion bloß einen gelungenen Einstieg für weitere Gespräche.

Fahrten und Freizeiten

Fahrt zur Internationalen Grünen Woche in Berlin:

Wie schon seit vielen Jahren schlossen sich auch dieses Jahr wieder viele Landjugendliche der WLL-Fahrt zur weltweit größten Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau, der IGW, an. In Berlin wurde ihnen aber nicht nur der Eintritt zur IGW geboten. Ein interessantes Rahmenprogramm, unter anderem mit dem Besuch des Musicals „Der Schuh des Manitu“, einer Besichtigung des alten Berliner Flughafens Tempelhof und mit der Möglichkeit, auf dem Landjugendball Landjugendliche aus anderen Landesverbänden kennen zu lernen, sorgte für viel Abwechslung.

Kinderfreizeit:

Die Freizeiten, die die WLL wie seit vielen Jahren auch in diesem Sommer durchgeführt hat, waren erneut ein Erfolg für alle Mitreisenden.
23 Kinder zwischen 8 und 12 Jahren verbrachten mit vier Betreuerinnen und Betreuern zehn Tage auf der Burg Bilstein, um sich einem mittelalterlichen Treiben hinzugeben.

Die jungen Ritterinnen und Ritter haben sich nicht nur verkleidet, sondern zum Beispiel auch bei Fakiraktionen und einem Rittermahl das mittelalterliche Leben hautnah nachempfunden.
Zusätzlich bereiteten moderne Attraktionen wie ein Besuch des Freizeitparks Panoramapark und Kletteraktionen allen viel Freude.

Jugendfreizeit:

Die Jugendfreizeit ging in diesem Jahr auf die Mittelmeerinsel Mali Losinj in Kroatien.
Knapp zwei Wochen lang konnten die Reisenden das gute Wetter, das klare Meer und die mediterrane Stimmung voll ausschöpfen.
Neben Erholung am Strand standen unter anderem Sportaktivitäten und eine Bootstour durch die Insellandschaft auf dem Programm. Leider konnten wir nur neun Personen mit diesem Angebot erreichen. Deswegen wird die WLL im nächsten Jahr keine Jugendfreizeit mehr anbieten.

Deutscher Landjugendtag:
Der Deutsche Landjugendtag findet alle zwei Jahre in einem anderen Landesverband statt. In diesem Jahr hat die Landjugend Württemberg-Hohenzollern nach Hohenlohe nahe Stuttgart eingeladen.
Die WLL war mit 24 Landjugendlichen vertreten. Neben einem Theaterstück, einem Gottesdienst und Exkursionen in die Umgebung gab es auf dem Zeltplatz mit Besuchern aus ganz Deutschland zahlreiche Möglichkeiten zur bundesweiten Vernetzung.

Wir fürs Land - 48-Stunden-Aktion

WIR FÜRS LAND - WLL FÜRS LAND!

Unter dem Motto WIR FÜRS LAND wurde das 60-jährige Jubiläum des Bundes der Deutschen Landjugend vom 15. bis 17. Mai 2009 gefeiert.
Dazu hatte der Bundesverband zur deutschlandweiten „XX-Std-Aktion“ aufgerufen jeder teilnehmende Landesverband hatte sich eine ganz eigene Aktion ausgedacht: von Nord bis Süd, von Ost bis West 72, 60, 48 Stunden oder einen Tag lang - alles war an dem großen Geburtstags-Wochenende vertreten!
Die bundesweite Auftaktveranstaltung fand am 14. Mai 2009 in Berlin statt. Sogar der Schirmherr der Aktion Bundespräsident Horst Köhler war da!
Danach ging es am 15. Mai 2009 in ganz Deutschland rund. Etwa 1000 Ortsgruppen packten bundesweit an!!!
Auch in Westfalen-Lippe ließen es sich 13 Ortgruppen nicht nehmen, etwas für und mit Ihrer Umwelt in ihrer Gemeinde zu tun.
Denn:

WIR FÜRS LAND - WLL FÜRS LAND!

Doch bevor alles begann:
ICH FÜRS LAND - Die Foto-Aktion im Vorfeld:

ICH FÜRS LAND bereitete die bundesweite Landjugendaktion WIR FÜRS LAND vor.
Der Einsatz, der fürs Mitmachen eingefordert wurde, war gering:
Man musste einfach das Logo herunterladen, ausdrucken, überallhin mitnehmen und Fotos schießen. Auch die WLL beteiligte sich bei der ICH FÜRS LAND Aktion.
Unzählige witzige und originelle Bilder von Lajus waren schnell das Ergebnis der Foto-Aktion, zu der der Bund der Deutschen Landjugend aufgerufen hat.

Doch die WLL hatte auch eine eigene Aktion zur Einstimmung auf WIR FÜRS LAND geplant:

Die 480-Sekunden-Aktion:

Von Januar bis Mai 2009 war die Geschäftsstelle bei 18 Ortsgruppen zu Besuch. Dabei wurde durch die Mitarbeiter und Landesvorstandsmitglieder der WLL über die 48-Stunden-Aktion unter dem Motto WIR FÜRS LAND informiert und die teilnehmenden Ortsgruppen eingestimmt auf das große Bauen

im Mai!
Es gab einen geheimen Auftrag für alle Ortsgruppen...
Es ging um Geschick, um Teamgeist und um Kreativität: Wie baut man in 2x480 Sekunden eine Super-Erbsenbahn, auf der das kleine, fast-runde Gemüse möglichst lange rollt?

Die größte Herausforderung dabei war, dass man nur auf gewisses, von der WLL bestimmtes und mitgebrachtes Material zurückgreifen durfte. Folgende Dinge durften gebraucht werden:
• 48 Mundspatel
•4 Ich fürs Land-Postkarten
•8 Wir fürs Land-Aufkleber
•4 Luftballons
•8 Büroklammern
•4 Wir fürs Land-Flyer
•8 WLL-Aufkleber
•4 Erbsen
•8 Heftzwecken
•Schere

Es wurde getüftelt, ausprobiert, geklebt, gebastelt, geschnitten, diskutiert, manchmal geflucht... und am Ende kam bei allen eine tolle Idee dabei heraus!

In der folgenden Tabelle kann nun nachgesehen werden, wer alles mitgemacht hat und wie lange sich die Erbse in der jeweiligen Ortsgruppe rollend auf der Bahn befunden hat:

Datum	Gruppe	Bestzeit
15.01.2009	LJ Norddinker	42,79 Sek.
19.01.2009	LJ Lohne	7,18 Sek.
21.01.2009	LJ Bredenscheid-Stüter	36,42 Sek.
22.01.2009	LJ Borgeln	7,57 Sek.
14.02.2009	LJ Neuengeseke	4,57 Sek.
18.02.2009	LJ Weslarn-Brockhausen	2 Min. 1,43 Sek.
18.02.2009	LJ Rönsahl	7,47 Sek.
25.02.2009	LJ Wittgenstein	7,13 Sek.
27.02.2009	LJ Pr. Oldendorf	10,93 Sek.
03.03.2009	LJ Osttünnen	4 Min. 25,66 Sek.
06.03.2009	LJ Siegen	12,00 Sek.
09.03.2009	LJ Werther	3,66 Sek.
10.03.2009	LJ Unna	3 Min. 20,00 Sek.
11.03.2009	LJ Bielefeld	8,00 Sek.
16.03.2009	LJ Nateln-Dinker	10,13 Sek.
25.03.2009	LJ Schale	4,03 Sek.
31.03.2009	LJ Vellinghausen-Eilmsen	31,00 Sek.
21.04.2009	LJ Borketal	8,25 Sek.
28.04.2009	LJ Pelkum	8,00 Sek.

Herzlichen Glückwunsch an die Landjugend Osttünnen zum Sieg!
Auch für alle anderen Gruppen gilt: Jede hatte tolle Ideen und alle haben sich super geschlagen!

48-h-Aktion
LANDJUGEND
15. - 17. Mai 2009
wir fürs Land
Westfälisch-Lippische Landjugend e.V.

48-Stunden-Aktion:

Nachdem der Auftakt in Form von ICH FÜRS LAND und der 480-Sekunden-Aktion gelungen war, dauerte es nicht mehr lange und der Anpfiff zur 48-Stunden-Aktion erklang am 15.05.2009 durch ganz Westfalen-Lippe!
WIR FÜRS LAND war eröffnet!
Zwei ganze Tage lang war nun Zeit, einen für die Ortsgruppe bis dahin streng geheimen Auftrag für die jeweilige Heimatgemeinde zu erfüllen.
Diese ganz speziell auf sie ausgerichtete Aufgabe hatte ein sogenannter „Agent" in Kooperation mit der WLL und in Absprache mit der Kommune für die jeweilige Ortsgruppe ausgeheckt und lange unter Verschluss gehalten.
Erst am 15.05.2009 um 18 Uhr überreichte der Agent und ein Vertreter des WLL den Jugendlichen den lang ersehnten Brief. Dieser offenbarte, was von der Landjugendgruppe bei der 48-Stunden-Aktion erwartet wurde.
Und es ging für alle auch direkt los!
Nach ersten Planungsgesprächen und Organisation von schwerem Gerät und benötigtem Material wurde bereits am Freitag hart gearbeitet, um die zu erledigende Aufgabe zu erfüllen.
Und auch samstags riss die Motivation und der Tatendrang der Landjugendlichen nicht ab.
Neben vielen Schaufeln, Schubkarren und Rindenmulch hatten alle viel Spaß. Selbst das Wetter meinte es, zumindest überwiegend, gut mit den Ehrenamtlern.

Route 48:

Während der gesamten 48-Stunden-Aktion stand der Landesvorstand und die Geschäftsstelle der WLL den Landjugendlichen zur Seite. Neben einer 48-Stunden-Hotline für schnelle Hilfe tourten die Mitarbeiter und Vorstandmitglieder auf der „Route 48" zu allen teilnehmenden Ortsgruppen und brachten etwas Leckeres zum Energieauftanken mit. Das Knipsen von tollen Bildern und Schnappschüssen sowie eine genaue Aufgabenbegehung gehörte ebenso zur Aufgabe der „Route 48"-Crew. Jede Ortsgruppe empfing die Crew mit viel Motivation und alle zeigten stolz ihre bisher erschaffenen Werke.

Damit man einen Eindruck bekommen kann, was so alles geschafft wurde bei unserer tollen Aktion, was also die WLLer alles bewegt haben in Westfalen-Lippe, gibt es hier eine kleine Zusammenfassung der Aufgaben, der Highlights und ein paar Fotos.

Aufgaben:

Landjugend Borgeln
Aufgabe: Die LJ richtete eine Teichanlage im Ort wieder her, d.h. Ufer neu anlegen, Zaun und Bank erneuern, kleinen Platz errichten.
Ort: Borgeln

Landjugend Weslarn-Brockhausen
Aufgabe: Die LJ erneuerte und verschönerte den Rosenauweg an der Mühle, d.h. Wege ausbessern, Unkraut und Büsche schneiden, Geländer und Brücken aufmöbeln sowie Natur-Erkundungsschilder aufstellen.
Ort: Weslarn - Gabrechten -Bad Sassendorf

Landjugend Pelkum
Aufgabe: Die LJ baute eine der größten Sonnenuhren in NRW in Mitten einer Waldlichtung, d.h. Zeiger einbetonieren, Ziffernblätter bauen, Umland verschönern.
Ort: Bönen-Flierich

Landjugend Norddinker
Aufgabe: Die LJ baute einen Holzpavillon auf einem Spielplatz und strich die Bushaltestellen im Ort, d.h. Fundament gießen, Pavillion errichten, Häuschen abschleifen und anstreichen.
Ort: Norddinker

Landjugend Neuengeseke
Aufgabe: Die LJ gestaltete das Außengelände rund um das "Alte Pastorrat" neu, d.h. Windfang und Geländer streichen, Podest pflastern, Kantsteine neu setzten und Schotter anschütten.
Ort: Neuengeseke

Landjugend Preußisch Oldendorf
Aufgabe: Die LJ legte im Kurpark Bad Holzhausen ein Wassertretbecken an und gestaltete alles ringsrum, d.h. Becken bauen, Blumen pflanzen, Bachlauf anlegen.
Ort: Bad Holzhausen

Landjugend Unna
Aufgabe: Die LJ legte einen Bolzplatz an, d.h. Feld beackern, Drainagerohre verlegen, Rasen sähen, Wege und Beete errichten.
Ort: Bergkamen

Landjugend Nateln-Dinker
Aufgabe: Die LJ hat den gesamte Bereich um das Denkmal aufpoliert, d.h. Haltestelle und Feuerwehrhaus renovieren, Denkmalgarten verschönern und Gedenktafel säubern.
Ort: Nateln

Landjugend Schale
Aufgabe: Die LJ bereitete den Platz und den Garten um die Grundschule auf, d.h. Beete neu bepflanzen, Trockenbeet für Kräuterkunde erstellen und Wege pflastern.
Ort: Hopsten

Landjugend Borketal
Aufgabe: Die LJ errichtete einen Kleinkinderspielplatz, d.h. Zaun setzen, geräte anbringen, Pflanzen einsetzten und Beete und Wege errichten.
Ort: Neuenrade

Landjugend Rönsahl
Aufgabe: Die LJ legte einen kleinen Wanderweg an und baute eine Brücke, d.h. Schotter anschütten, Weg begradigen, Brückenplatten streichen, Bachlauf verschönern.
Ort: Kierspe

Landjugend Bielefeld
Aufgabe: Die LJ pflasterte an der Biostation Senne eine Fläche und gewann „Paten“ für einige qm
Ort: Bielefeld

Landjugend Werther
Aufgabe: Die LJ errichtete ein Denkmal zum 1000-jährigen Bestehen der Stadt Werther, d.h. Rindenmulchbeet anlegen, Blumen pflanzen, Fläche pflastern und kreativ sein.
Ort: Werther

Alle Aufgaben wurden zur Zufriedenheit des Agenten und des Dorfes gestaltet und auch der Bund der Deutschen Landjugend (BDL) kam aus dem Staunen nicht mehr raus - was für ein Geburtstags-Wochenende!

An dieser Stelle sei noch mal ein Dank ausgesprochen an alle helfenden Hände, Gönner und Sponsoren, Agenten, Mütter und Väter, Lajus und Vorstände, die die 48-Stunden-Aktion zu so einer tollen Aktion gemacht haben!!!

... und tschüss!

Westfälisch-Lippische Landjugend e.V.

Schorlemerstr. 15, 48143 Münster
Tel.: 0251 4175-215
Fax: 0251 4175-270
Info@wll.de, www.wll.de